

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

323 (25.11.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. Erstes Blatt.

Donnerstag den 25. November

1880.

Privatspargesellschaft.

31. Die geehrten Mitglieder der Gesellschaft werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß Rückzahlungen von Sparguthaben des Rechnungsabchlusses wegen nur noch bis Samstag den 1. Dezember l. J. stattfinden können, während Spareinlagen noch bis 30. Dezember l. J. angenommen werden.

Behufs der Controle und Entschrift der Zinsen und Dividende wollen die Sparsbücher spätestens bis zu letztem Tage bei der Kasse gegen Empfangsbcheinigung abgegeben werden. Zur Aufnahme in die Gesellschaft werden täglich Anmeldungen entgegengenommen. Karlsruhe, den 23. November 1880.

Der Vorstand.

Hausversteigerung.

31. Das zur Verlassenschaft der Frau Marie Oberst Wittwe hier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 6 der Adlerstraße dahier, gerichtlich taxirt zu 28000 M., wird auf Antrag der Erben am Freitag den 10. Dezember, Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht.

Die näheren Bedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer (Kaiserstraße 171) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. November 1880.

Großh. Notar:
Sevin.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald, Abth. IV. 9 (Hammelsbrunnen):

8700 Stück forlene Wellen

am Freitag den 26. November d. J.

Zusammenkunft um 9 Uhr auf der Stutenseer Allee an der Kanalbrücke.

Karlsruhe, den 23. November 1880.

Großh. Hoffort- und Jagdamt.

H. A.

22. B a a g.

Siedolsheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

Auf Antrag des Joh. Christoph Seitz IV., Vormund der Kinder des Friedrich Roth II., wird mit obervormundschafter Genehmigung nachbeschränkte Wiese am

Montag den 15. Dezember d. J.,

Mittags 12 Uhr,

im Rathhause zu Siedolsheim öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

L. V. Nr. 3509.

16 Ar 55 Meter Wiese auf dem Erlensbusch, neben Christan Seitz, Kaufmann, und Adam Friedrich Seitz Wittwe. Anschlag 600 M.

Siedolsheim, den 20. November 1880.

Das Bürgermeisteramt.

Tropf.

Rußheim.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird der Tagelöhner Jakob Klee Ehefrau, Sophie geb. Böhlein in Blankstadt, die nachverzeichnete Liegenschaft der Gemarlung Rußheim am

Freitag den 17. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Rußheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Lager-Nr. 814.

11 Ar 33 Meter Acker in der Mörschgewann, neben Joh. Wilhelm Haas und Wilhelm Kraus. Anschlag 550 M.

Karlsruhe, den 15. November 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

J. Meyer, Notar.

Durmersheim.

Holzversteigerung.

22. Die Gemeinde Durmersheim läßt am Freitag den 26. und Samstag den 27. d. M. in ihrem Hardtwald 1154 Stk forlenes Scheit- und

Stollenholz und am Montag den 29. d. M. 11028 Stück forlene Wellen mit Borgfrist bis 1. September 1881 öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist je Morgens 9 Uhr am 26. und 29. d. M. an der Malscher Straße und am 27. d. M. am Brunnenweg, jeweils am Waldeingang.

Durmersheim, den 20. November 1880.

Bürgermeister Heck.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. sogleich oder später zu vermieten.

— Akademiestraße 56, in der Nähe des Palais Douglas, ist eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern und allem Zugehör billig zu vermieten. Auskunft im untern Stock.

— Kaiserstraße 54 ist eine neu hergerichtete Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Gasabfluß, Gas- und Wasserleitung wegen Wegzugs sogleich oder später billig zu vermieten.

— Kaiserstraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, an eine kleine, stille Familie sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 32. Westendstraße 41, parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Alkov, Kellern, Mädchenkammer und Küche mit Wasserleitung wegen Verziehung auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

33. Eine Wohnung von 6 Zimmern im 2. Stock ist nebst Zugehör auf 23. April 1881 zu vermieten: Kronenstraße 38.

* 22. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 17 im 1. Stock.

— In meinem Hause Kriegstraße 75 ist der erste Stock mit 5 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Aug. Hoffmann, Beierthemer Allee 2.

* In der Nähe vom Marktplatz ist eine Wohnung von 2 Zimmern sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 102 im Eckladen. — Ebenfalls ist ein Bettkanapee und ein Küchenschaf zu verkaufen.

Laden mit Nebenzimmer zu vermieten.

32. Friedrichsplatz 12 ist ein Laden mit Nebenzimmer sogleich beziehbar zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* 22. Eine alleinstehende ältere Dame sucht zum 23. April 1881 eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche, eine Treppe hoch, im Bahnhofstheil. Offerten nebst Preisangabe unter M. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

32. Eine elegante Wohnung von 8 Zimmern sowie Zugehör, jedoch nicht in einem Neubau gelegen, wird von einer auswärtigen Familie für die Zeit vom 1. Januar bis Ende April 1881 zu mieten gesucht. Anerbietungen unter G. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör, ein oder zwei Treppen hoch, wird von einer kleinen, ruhigen Familie auf 23. April zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter H. W. 23 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 33. Schloßplatz 6 ist ein schönes Zimmer, mit

2 Fenstern, gut möblirt und gut heizbar, sogleich oder auf 1. Dezember preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* 33. Schloßplatz 8, Eingang Kronenstraße, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch links.

* 22. Bähringerstraße 63, nächst dem Marktplatz, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder per 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

32. Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf Dezember an einen oder zwei Herren billig zu vermieten: Bähringerstraße 10.

— Schloßplatz 16, parterre, ist im Hinterhaus ein kleines, gut möblirtes Zimmer an einen Schüler hiesiger Lehranstalten sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

32. Kaiserstraße 19, gegenüber der Dragoner-Kaserne, sind im 2. Stock zwei große, gut möblirte Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Kriegstraße 29 ist ein hübsches, möblirtes, zweifensstriges Zimmer (außerhalb des Glasverschlusses) sogleich oder auf 1. Dezember mit oder Pension zu vermieten.

Dienst-Anträge.

22. Ein sehr einfaches, streng solides Mädchen, welches einer sehr guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die Hausarbeit mitzutun hätte, wird zu sofortigem Eintritt nach auswärtig gesucht. Adressen unter W. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und schön waschen kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 22 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches einer besondern Küche vorstehen und häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Marienstraße 27 im 5. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gebient hat, sucht einen Dienst. Zu erfragen Wielandstraße 6 in der Wirtshaus.

Stelle-Gesuch.

* 22. Für einen jungen Mann, welcher kaufmännische Kenntnisse besitzt, wird in einem hiesigen Engros-Geschäft eine Stelle als Volontär gesucht. Offerten unter Chiffre L. 246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mannheim. Kutscher.

22. Ein ganz zuverlässiger Kutscher (gebienter Militär) mit sehr guten Zeugnissen sucht baldigst eine passende Stelle durch das Bureau für Arbeitsnachweis, G. S. 7, Mannheim.

Beschäftigungs-Gesuche.

6.4. Für einen braven, arbeitsfähigen Kriegsinvaliden von 1870/71, welcher vermögenslos ist und eine Familie zu ernähren hat, wo zu die Pension nicht ausreicht, wird Beschäftigung als Ausläufer, Portier etc. gesucht. Derselbe ist auch als Schreiber zu gebrauchen. Auskunft ertheilt das Bezirks-Commando Karlsruhe.

* 21. Eine gut geübte Näherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen kleine Herrenstraße 10 im 2. Stock. — Ebenfalls werden solche Leute zu einem guten bürgerlichen Tisch angenommen.

Empfehlung.

8.2. Eine junge Beamtenfrau empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern jeder Art. Gute und recht billige Arbeit wird zugesichert. Zu erfragen Marienstraße 29 im 3. Stock links.

Verkaufsanzeigen.

* 21. Ein noch gut erhaltener Herren-Pelzrock ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 33.

Eine schöne Bettstätte mit Kopf und Fußpolster ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 173 im Hinterhaus, parterre.

Eine polierte Kinderbettstätte, praktisch zum Verkleinern und Vergrößern eingerichtet, ist billig zu verkaufen: Westendstraße 8, parterre.

Zu verkaufen:
ein Sekretär, ein großer Küchenschrank, für einen Wirth geeignet, ein Zusammenlegisch und verschiedene Hausrath. Zu erfragen Schwannstraße 30 bei Frau Lanzer.

3.2. Ein sehr dauerhaft gebautes, fast neues **Tafelpiano**, kreuzsaitig, mit vollem Metallrahmen, 7 Oktaven, mit sehr schönem Ton, ist preiswürdig zu verkaufen;
ferner:

ein **Salon-Flügel** von Kalm & Günther, fast neu, kreuzsaitig, mit vollem Metallrahmen, amerikan. Konstruktion, mit großem Ton, in elegantem, schwarzem Gehäuse, zum Preis von M. 1000;
ferner:

ein prächtiges **Salon-Pianino** in Palisanderholz, 7 Oktaven, nur wenige Monate gespielt, zu sehr billigem Preis.

Sämmtliche Instrumente stehen zur gefälligen Ansicht bereit im **Pianosorte-Magazin** von **Ludwig Schweisgut**, Großh. Hoflieferant, 31 Herrenstraße 31.

Guter Dung,

besonders geeignet zu Gartenanlagen, ist fortwährend billigst zu haben: Promenadeweg 1. *3.1.

Ankauf.

Hammels-, Ziegen- und dicke Kalbfelle sowie Reh-, Zitis-, Warber-, Fuchs- und Hasenfelle werden stets zu hohen Preisen angekauft in der Fellehandlung von **Em. Salomon**, Spitalstraße 23.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81,
zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt
Frau Lazarus aus Bruchsal.
Adressen wolle man bei Frau Octroierheber Trifler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seifendörfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 6.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.
*2.2. Den geehrten Frauen zur gefälligen Nachricht, daß ich mich als Hebamme hier niedergelassen habe und empfehle mich zu solchen Diensten auf's Freundschaftlichste. Achtungsvoll
Frau E. Weigel, Karlstraße 39.

Thee,

grünen und schwarzen, in feinen Qualitäten empfiehlt
W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

J. G. Schaal,

3.2. Kronenstraße 22, empfiehlt

neue Mandeln, Orangeat und Citronat, Rosinen und Corinthen, reingemahlene Gewürze, frischgebrannten Kaffee per Pfd. M. 1.40 und M. 1.80, große Auswahl von rohem **Kaffee** in reinschmeckender Waare billigst und **I. Zucker** per Pfd. 40 Pfg.

Extra große Mandeln, neues Citronat u. Orangeat, selbst gemahlene Gewürze, neue Rosinen und Corinthen, selbst gestoßenen Zucker, I. neue Vanille, Pottasche, Ammonium etc.
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Chocoladen

von **C. G. Gaudig** Nachfolger, Leipzig, mit Garantemarke des Verbandes deutscher Schokoladefabrikanten.
Niederlage bei Herren: **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse, **C. Kaufmann**, Conditor, Ludwigsplatz.

Für Kenner empfehle
ächtes Schwarzwälder Kirschenwasser
in vorzüglicher Qualität,
4-jährig per 1/4 Flasche M. 2.60,
4- " " 1/2 " " 1.30,
12- " " 1 " " 3.20.

Karl Malzacher, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5. 3.2.

!! Hasen Hasen Hasen!!

Frischgeschossene bayerische Sebirgshasen empfiehlt billigst
Ph. Fr. Kühn, Kreuzstraße 5. 3.3.

Russische Sardinien, Delikatesse-Sardinien, Nabob-Sardinien, Schottinen, Fischrolade, Anchovis, marinierte Häringe, Mollmöpfe
empfehlen
Herm. Munding, Kaiserstraße 187. 3.2.

Russischen Astrachan-Caviar, großkörnig und in schönster Qualität, ist frisch eingetroffen bei
Louis Lauer, Großherzogl. Hoflieferant, Akademiestraße 12. 2.2.

26 Pfennig

ein Pfund türkische Zwetschgen.
W. Erb, am Spitalplatz. 2.2.

Neue türk. Zwetschgen und amerik. Apfelschnitze
empfehlen
J. Küst, Kaiserstraße 54. 2.2.

Römische Doppel-pflaumen

in schönster, großer Frucht empfiehlt bestens
Louis Lauer, Großherzogl. Hoflieferant, Akademiestraße 12. 2.2.

Candis,

weiß, schwarz, gold- und dunkelgelb, empfiehlt billigst
Karl Malzacher, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5. 3.2.

Den bekannten
ächten Sardemann'schen Iosodinischen Dorsch und
Eisenlebertbran
zum medicinischen Gebrauch empfiehlt

Karl Malzacher, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5. 3.3.

DIDIER'S SENFKOERNER

von den medicinischen Celebritäten empfohlen
ORIGINE
Magen und Leberkrankheiten, Hartleibigkeit, Flechten, Haemorrhoiden, Rheumatismus.
Engrosverkauf: DIDIER, 20, b^e Poissonniere, Paris
Bei allen Apothekern und Drogerien.
Zu haben in Karlsruhe bei
12.1. **Herm. Munding**.

Pilsener Tafelbier.

6.6. Aechtes Pilsener Tafelbier in Flaschen und Originalfassern, à Flasche 50 Pf., im Faß von 50 Liter an à Liter 55 Pf., sowie
Karlsruher Winterbier . . . 19 Pf.,
ditto **Lager-Winterbier** . . . 22 Pf.,
Export-Winterbier . . . 24 Pf.,
Erlanger Winterbier . . . 30 Pf.
empfehlen das Flaschenbiergeschäft von
G. Schumacher, Fasanenstraße 15 im 4. Stock.

J. G. Schaal,

Kronenstraße 22, empfiehlt
reines Schweineschmalz per Pfd. 60 Pfg. und **I. Petroleum** per Liter 26 Pfg. 3.2.

Neu!

3.2. **Patent-Savanna-Cigarette-Cigarren ohne Papier**, dem Geschmacke einer Savanna-Cigarre gleichkommend, per Packet von 10 St. 50 Pf., 20 St. M. 1, 100 St. M. 4.80; **holländische Cigarillos ohne Papier**, per Packet von 20 St. M. 1, per 100 St. M. 4.80 empfiehlt **D. Steindecker**, Kaiserstr. 104.

H. von Gimborn's

Schreib- und Copir-Einten zeichnen sich durch lebhafteste Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien.
Lager in den dt. Sorten, sowie auch in **rother Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem Leim** etc. befindet sich bei den bekannten Schreibmaterialien-Handlungen.

10.2. Die beste Stärke zum Glanz- und Steifbügeln ist die beliebte englische Brillant-Glanz-Stärke in rothen Originalpacketen à 20 Pfennig. Zu beziehen durch sämtliche Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.

Vogelfutter

beste Qualität und billigst bei
2.2. **W. Erb, am Spitalplatz.**

Kragen & Manschetten für Herren, Damen und Kinder in grösster Auswahl, besten Formen u. Qualitäten,
Cravatten, schwarz und bunt, bei 4.1.
N. L. Homburger Söhne, Kaiserstrasse 211.

Corsetten

in vorzüglicher Façon und guter Qualität zu äusserst billigen Preisen empfiehlt
Karl Keller, Sohn, Posamentier, Herrenstrasse 6.

CACHENEZ, seidene, in weiss und bunt, in den neuesten Dessins empfiehlt in sehr reicher Auswahl
Albert Himmelheber, Kaiserstrasse 171.

Decken und Handtücher zum Besticken in verschiedenen Dimensionen,
Damastdecken mit bunten Bordures, neuesten Geschmackes, bei
N. L. Homburger Söhne, Kaiserstrasse 211. 4.1.

Zurückgesetzt:

Wollene Kinderkittelchen,
" Kinderjäckchen,
" Kinderröckchen,
" Kindermäntelchen
wegen Aufgabe dieser Artikel.
Albert Himmelheber, 3.2. Kaiserstrasse 171.

21.

Großes Lager

in

Chocolade, Cacaopulver

En gros

Compagnie



Cacaomasse & Thee

En détail

Française

bei

Karl Malzacher,

Großherzoglicher Hof-Lieferant,

Lammstrasse 5, nächst der Kaiserstrasse.

Preis-Courant.

Handhaltungs-Chocolade:		Gesundheits-Chocolade:	
Economie Nr. 1 . . . per Pfd.	1.10.	Santé demifin . . . per Pfd.	1.50.
" Nr. 2 . . . " " "	1.20.	" fin . . . " " "	1.60.
" Nr. 3 . . . " " "	1.30.	" supérieur . . . " " "	1.80.
Vanille-Chocolade:		" fin . . . " " "	2.—.
fin Vanille . . . per Pfd.	1.80.	" surfin . . . " " "	2.40.
supérieur Vanille . . . " "	2.—.	" luxe . . . " " "	2.60.
surfin . . . " " "	2.40.	Cacao-Masse:	
Cacao-Pulver:		Martinique . . . per Pfd.	2.60.
halb Zucker per Büchse à 1/2 Pfd.	1.—.	Quayaquil . . . " "	2.80.
Santé fin . . . " "	1.40.	Chocolade-Croquettes:	
" surfin . . . " "	1.60.	Cartons, rund . . . 120 Gramm	— 90,
Chocolade-Croquettes:		" " . . . 250 " "	1.20,
Cartons, rund . . . 120 Gramm	— 90,	" oval . . . 250 " "	1.40.
" " . . . 250 " "	1.20,	Chocolade-Pralinen, offen und in eleganten Cartons, als:	
" oval . . . 250 " "	1.40.	Praliné fin, Crème fin & Pastilles supérieur.	
Chocolade-Pralinen, offen und in eleganten Cartons, als:		Importirter Thee:	
Praliné fin, Crème fin & Pastilles supérieur.		Souchong fin in conischen Zinkbüchsen à	— 60 und 1.20,
Importirter Thee:		" " " " " " " " " " " "	à " — 80 und 1.60,
Souchong fin in conischen Zinkbüchsen à		" " " " " " " " " " " "	à " 1.— und 2.—.
" " " " " " " " " " " "		" " " " " " " " " " " "	
" " " " " " " " " " " "		" " " " " " " " " " " "	

Wiederverkäufer erhalten die gleichen Preise wie ab Fabrik.

Wiederverkäufer erhalten die gleichen Preise wie ab Fabrik.

Putz- und Modeartikel M. Sprich,

167 Kaiserstrasse 167.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich sämtliche Artikel in Filzhüten für Damen und Kinder, Stoffe, Federn etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Garnirte Damen- und Kinderhüte zu jedem Preis in reicher Auswahl vorrätig. 2.1.

Zurückgesetzt:

eine Parthie Buntstickerelen und Lelne-Arbeiten, als: Sopha-Rissen, Teppiche, Streifen, Pantoffeln, Garderobehalter u. s. w., und verkaufe solche von heute an unter'm Selbstkostenpreis.

Friedrich Storz, Kaiserstrasse 58.

2.2.

Eine große Parthie

weiße Stickereien, Spitzen und Krausenreste werden außerordentlich billig abgegeben bei

Oscar Beier,

3.3. Ritterstrasse 4, zunächst dem Zirkel.

Corsetten
für Damen, Mädchen
und Kinder
in vorzüglichem Stoff und
bestsitzender Façon.
Albert Himmelheber,
Kaiserstrasse 171.

Wichtig für Damen!
Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweiß-**
blättern ohne Unterlage, die nicht lädlen und nie
Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen,
hält für Karlsruhe und Umgegend wie bisher in
bester Güte allein auf Lager:
Herr **Louis Volk**, Hofposamentler.
Frankfurt a. O., im Oktober 1880.
12.6. **Robert v. Stephani.**

Lackirte Blechwaaren:
Thee- u. Cafébretter, Brod-
körbe, Zuckerkasten, Fuss-
bäder, Wassereimer em-
pfehlen
F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten.

8.2. **Puppen,**
gekleidete und unangekleidete,
Puppenkörper,
Puppenköpfe,
Puppenschuhe,
Puppenstrümpfe
empfehle zu billigen Preisen.
Grosse Auswahl in 50 Pf.-Täuf-
lingen und billigeren. (H. 61993 a.)
L. Heidelheimer,
Ecke der Zähringer- und Adlerstrasse.

Billig, enorm billig.
3.3. Wegen Aufgabe dieser Artikel verkaufe ich
von heute ab eine Partie **Kinderschuhe**, bestehend
in Zug-, Knopf- und Schnürschuhen, für Kinder
von 6-14 Jahren, zu 2/2, 3 und 3 1/2 Mark.
M. Luwiener, Waldhornstrasse 35.

Empfehlung.
*2.2. Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung
von Damen- und Kinderkleidern sowie in allen
Arten Näh- und Stepparbeiten auf der Maschine, und
sichert prompte und billige Bedienung zu.
Mina Schuster Wittwe, Kleidermacherin,
Fehlfstraße 1, Vorderhaus, 3. Stock.
Ebenfalls empfiehlt sich ein Fräulein zur An-
fertigung feiner Handarbeiten, als: Sticken, Hä-
keln u. s. w., zur Aushilfe auf kommende Weih-
nachten.

J. Llepmannssohn.
Visitenkarten von M. 1 an.
Kaiserstrasse 205.

Erste Qualität Seegrass
per Pfund 7 Pf. ist stets zu haben bei
Ed. Lämmle,
Kaiserstrasse 101 in Karlsruhe.
8.3.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Anzeige.

3.3. Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er von heute an
seine Glaserei nebst Wohnung nach der **Durlacherstrasse 29** verlegt hat; auch empfiehlt
er sich im Einrahmen von Bildern und Spiegeln auf's Beste und bittet um zahlreichen
Zuspruch.
Aloys Birnbreiter, Glasmeister,
Durlacherstrasse 29.

Plüfche. Samnte und Stoffe.
Wegen vorgerückter Saison
verkauft wir die noch vorrätigen Winterwaaren zu bedeutend herabgesetzten
Preisen:
Knabenhüte von 1 M.,
Herrenhüte von 2 M.,
garnirte **Damen- und Kinderhüte** von 2 M. ab.
Spezialität garnirter **Pariser Kinderhüte** — zu Weihnachtsges-
chenken sich eignend — zu auffallend billigen Preisen.
Dessart & Comp.,
2.1. 22 Karl-Friedrichstrasse 22.
Federn. Bänder.

Sof-Pianoforte-Fabrik. (Drei goldene Medaillen).

GEBR. TRAU,
Grösstes Pianofortelager.
Reichstes Sortiment
selbstausgewählter vorzüglicher
„Flügel“.
Pianos, kreuz- und gradsaitig,
der ersten Fabriken
sowie eigenes Fabrikat,
Harmoniums (Kureka organs).
Musiksaal: Erbprinzenstrasse 4.
Concert-, Salon- und Stub-Flügel.
Pianos, Tafel-Pianos und Harmoniums.
Reiche Auswahl. Fabrikpreise. Garantie.
Umtausch gespielter Instrumente. 10.3.
Unserm Fabrikat wurde auf
Gewerbe-Ausstellung Heidelberg 1876,
Gewerbe-Ausstellung Karlsruhe 1877 und
Gewerbe-Ausstellung Mannheim 1880
unter sämtlichen Ausstellern die **beste** Beurtheilung und jeweils **goldene Medaillen**
Nr. 1 zu Theil.

Neu! Küchen-Kalender
zum Abreissen,
enthält 2 Speisezettel für jeden Tag
und 365 Koch-Recepte.
Gebr. Leichtlin,
69 Zähringerstrasse 69.
2.1.

Möbel-Geschäft
von
W. Winter, Herrenstrasse 26,
bringt sein reichhaltiges Lager aller Arten gut gearbeiteter **Holz- und Polstermöbel**
in empfehlende Erinnerung.
S ganze **Aussteuer** sowie **Einrichtungen** stets vorrätig und sichert unter Ga-
rantie gute und billige Arbeit zu.
Möbel, welche nicht auf Lager sind, werden nach Wunsch auf's Pünktlichste angefertigt
und billigst berechnet. 6.3.

Privat-Bekanntmachung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich durch Aufgabe meines Ladens mein Tapezier- und Möbelgeschäft in den 2. Stock verlegt habe und wird wie bisher unverändert weitergeführt. Zugleich bringe ich meinen Vorrath selbstgefertigter **Polster-** und anderer **Möbel** in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigten Zuspruch.
Karlsruhe, im November 1880.

Ed. Brückner,
126 Kaiserstraße 126.

Zugleich empfehle ich mich auf bevorstehende Weihnachten zum **Montiren** aller Arten Stickerien zc.
Reparaturen aller Art werden in und außer dem Hause pünktlich und möglichst billig besorgt. 3.1.

Hand- und maschinengestrickte und gewebte wollene, baumwollenene und seibene **Unterjacken, Hosen, Strümpfe, Socken,**
eigenes Fabrikat,
sowie **Winterhandschuhe** und **wollene Kopftücher** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

F. D. Zutt,

12.1. Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Adolf Steiner, zum Deutschen Hof,

empfiehlt sein großes Lager in reinen badischen Oberländer Weinen ab **Vatentkeller** zu **ermäßigten Preisen**. Bestellungen von 20 Liter an werden frei in's Haus geliefert und können durch meine Einrichtung mit geeichten 1/2 Literflaschen schon von 20 Liter an in zwei bis drei Sorten gewählt werden. — Von meinen gangbarsten Sorten halte ich Niederlagen zu nachstehenden Preisen bei unten genannten Firmen.

Tischwein I. — M 60 Pf.	} Alter 1/2 Jahre erel. Glas.	Markgräfler. — M 80 Pf.	} Alter 1/2 Jahre erel. Glas.
Tischwein II. — " 70 "		Durbacher	
Durbacher		Weißherbst 1 " — "	
Bergwein . . 1 " — "		Klingelberger 1 " 20 "	
Beller Noth 1 " 20 "			

W. Grimm, Kaiserstraße 19.
R. Walzacher, Lammstraße 5.
J. W. Roth, Kaiserstraße 243.
Feinste Sorten in **Rhein-, Mosel- und Bordeaux-**Weinen sowie **ächtes Schwarzwälder Kirschwasser** halte stets bestens empfohlen.
Proben am Fab stehen jederzeit gerne zu Diensten.

Billardsaal.

Café Nowack,

Karlsruhe,

empfehlen

vorzügliches Lagerbier von **S. Fels,**

reine Weine

nebst

reichhaltiger Speisekarte.

Gesellschaftsräume.

„North British and Mercantile“.

Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Versicherungen gegen Feuerschaden zu **billigen** Prämien vermittelt
die Generalagentur,

Büreau: Seminarstraße Nr. 9,

5.4.

und die Agenten Herr **Jakob Schmidt,** Herrenstraße 37,
" **Hermann Zorn,** Waldbornstraße 47.

Bad-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich ein **Bad** eröffnet habe für **Sicht- und Rheumatismus-Leidende,** sei die **Krankheit** auch noch so veraltet; sogar Leute, welche nicht mehr gehen konnten, habe ich in kurzer Zeit durch diese **Kräuter-Bäder** wieder geheilt, sowie Schnupfen, Heiserkeit, Müdigkeit in den Gliedern, Fieber, Kolik, Nervenkopfschmerz zc. mit **einem** Bad kurirt.
Preis des Einzelnbades M. 1.50. Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

B. Wenz, Werderstraße 53, parterre rechts.

Cafémaschinen,

Wiener, non plus ultra, Alleinverkauf der Pariser Excellence.

F. Mayer & Cie.,

Hoflieferanten.

Warnung.

* Mit Gegenwärtigem warne Jedermann, meiner, wiederholt seit dem Jahre 1875 und jetzt seit dem 23. Juli d. J. von mir getrennt und z. St. in Stuttgart lebenden Ehefrau **Amalie Saar, geb. Klinger** von hier, fernerhin auf meinen Namen irgend etwas zu borgen, da hierfür keinerlei Zahlungspflicht übernehme.
Karlsruhe, den 24. November 1880.

L. Saar, Wirth
zur Wacht am Rhein.

— Specialarzt **Dr. med. Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 16. d. Mis. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom 1. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 22 wird der Secondelieutenant von der Groeben in das 8. Westfälische Infanterie-Regiment Nr. 57 versetzt; der Portepesführer **Hr. G. v. Brandt** und **H. v. Pölsdorf** wird zum Secondelieutenant befördert.

Vom 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 wird der charakterisirte Portepesführer **Hr. v. Nothberg** zum Portepesführer befördert.

Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird der Unteroffizier **Müller** zum Portepesführer befördert.

Vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 wird der Premierlieutenant **Limberger** in das 4. Niedersächsische Infanterie-Regiment Nr. 51 versetzt; der Secondelieutenant **Stöcker** wird zum Premierlieutenant und der charakterisirte Portepesführer **Schulz** zum Portepesführer befördert.

Vom 4. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 wird der Portepesführer **Tappenbeck** zum Secondelieutenant und

vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 der charakterisirte Portepesführer **Mayer** zum Portepesführer befördert. Der Secondelieutenant **Gredner** von letzterem Regiment wird zunächst auf ein Jahr zur Dienstleistung beim Thüringischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 19 kommandirt.

Vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 werden die Portepesführer **v. Goshmann** und **Hr. Köder** von Diersburg zum Secondelieutenant befördert.

Vom 2. Bataillon (Orsbelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 werden der **Wiesfeldweibel** **Wogel** zum Secondelieutenant der Reserve des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 — und die **Wiesfeldweibel** **Gislenlohr** und **Wiesl** zum Secondelieutenant der Reserve des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 befördert; der Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie **v. Sokron** und **Schmezer**, sowie der Secondelieutenant von der Landwehr-Kavallerie **Badenburg** und **Kühler** wird der Abschied bewilligt.

Vom 1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird der Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie **Mathes**, zum Premierlieutenant befördert; der Premierlieutenant von der Landwehr-Infanterie **Wittmer** und **Defer** wird der Abschied bewilligt.

Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird dem Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie **Wörter** der Abschied bewilligt.

Vom 1. Bataillon (Donauessingen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 wird der **Wiesfeldweibel** **Schellhammer** zum Secondelieutenant der Reserve des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 befördert; dem Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie **Rebenius** wird der Abschied bewilligt. Der Prinz **Johann zu Hohenlohe-Dehringen** wird als Secondelieutenant à la suite des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22, vorläufig ohne Patent, ange stellt.

Dem Unteroffizier **Schweizer** vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein Lager in

Herren-, Damen- und Kinderwäsche:

Herrenhemden mit dreifach leinenem Einsatz à M. 13.—, 18.—, 24.—, 27.—, 30.— und 33.— pr. 1/2 Dtz.
Damenhemden aus Chiffon und Stuhltuch, mit Spitzen oder Stickerei garnirt, à M. 9.—, 10.—, 12.—, 13.—, 16.—, 18.— und 19.— pr. 1/2 Dtz.
Mädchenhemden und **Hosen** für jedes Alter.
Knabenhemden in jeder Grösse und Weite.

Anfertigung nach Maass und Vorschrift.

Ich garantire auch bei den billigsten Sorten für richtige Grösse, vorzügliche Arbeit, gutes Sitzen und guten Stoff.

Wie allgemein bekannt, führe ich stets die neuesten Erscheinungen in **Herren-, Damen- und Kinderkragen** und **Manschetten, Garnituren, Barben, Spitzenfleusen** und empfehle ich solche zu **anerkannt** billigen Preisen.

August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstrasse.

31.

Aus meinem Spielwaaren-Ausverkauf

empfehle in schönster Auswahl:

Puppenzimmer,
Puppenzimmereinrichtungen,
Kaufläden, Küchen,
Kücheneinrichtungen,
Polichinelltheater,
Theater, Pferdeställe,
grosse Schaukelpferde,
Fuhrwerke,
gekleidete Puppen,
Puppenkörper, Täuflinge,
Puppen-Köpfe
etc. etc.

Preise sämtlicher Artikel wegen **Aufgabe** meines Geschäftes **ausserordentlich billig.**

Wilh. Könitz,

Kaiserstrasse 147.

32.

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten sowie dem verehrlichen Arbeiterbildungsverein für die reichen Blumen Spenden und liebevolle Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste hiermit unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Karl Bacher.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Verloz, Faust).

Synagogen-Chor.

Heute Abend 7 Uhr Gesamtprobe. Um vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Wochen Gottesdienst. Donnerstag den 25. November, Abends 8 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, editirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Loose der Pforzheimer Wander-Ausstellung

sind à M. 3 zu haben bei den Herren A. Bielefeld, Th. Ulrich, im Kontor der Badischen Landeszeitung, Kontor des Karlsruher Tagblattes, Expedition der Karlsruher Nachrichten und in der Grossherzoglichen Landesgewerbehalle.

22.

Vorläufige Anzeige.

Mittwoch den 8. Dezember im grossen Eintrachtsaale:

Concert

des

Karlsruher Instrumental-Vereins

zum

Besten der hiesigen Armen.

NB. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

21.

Samstag den 27. November im grossen Museumsaale:

II. Abonnements-Concert

des

Grossherzoglichen Hoforchesters

unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin Frau **Cornelia Meysenheim** und des Pianisten Herrn **Eduard Reiss.**

Programm.

1. **A. Wagner.** Eine Faust-Ouverture.
2. **Schubert.** { „Mignon.“ } Lieder (Instrumentirt von Biszt).
 { „Die junge Nonne.“ }
3. **Beethoven.** Klavier-Concert. Es-dur.
4. **Schubert.** „Gretchen am Spinnrade.“ (Instrumentirt von Biszt).
5. **Schubert.** Sinfonie in C-dur.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster sowie Abends an der Kasse zu haben.

Preise: Saal, nichtreservirt, à 2 M. — Pf.
Gallerie, „ à 1 M. 50 Pf.

Generalprobe Freitag den 26. November, Vormittags 10 Uhr. Hierzu sind Billete an der Kasse à 1 M. 50 Pf. zu haben.

21.